

# KENNEL- BACH informiert



Ausgabe Nr. 67 - März 2012

[www.kennelbach.at](http://www.kennelbach.at)

## AUS DEM INHALT

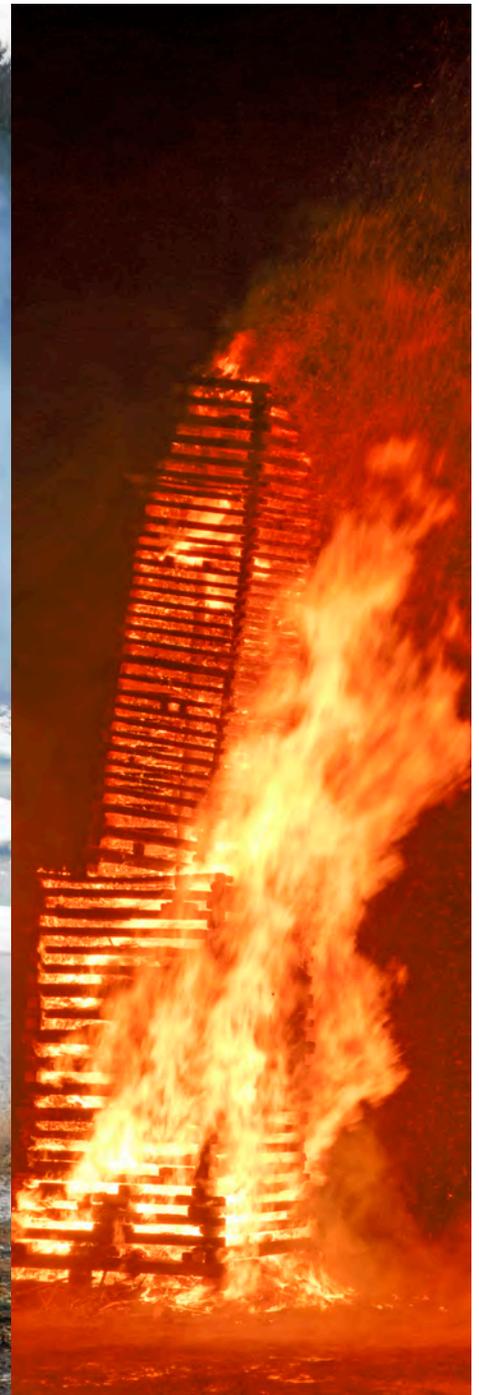
- **Der Bürgermeister informiert**
- **Abschied Pfarrer Witwer**
- **Neueröffnung „Krone“**
- **Einladung zur Seniorenfahrt**
- **Hunde sicher verstehen**
- **Fahrradbewerb, Sternfahrt**
- **Toller Kinderfasching 2012**
- **Krankenpflegeverein**
- **SingGemeinschaft**
- **Kinder- und Schülerskikurs**
- **Erfolgreiche Fotografen**
- **Ortsfeuerwehr Kennelbach**
- **Kabarett „Flugblind“**

## Budget 2012 ein- stimmig beschlossen

Einstimmig beschloss die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 24. Jänner 2012 den Voranschlag der Gemeinde Kennelbach für das Jahr 2012. Der vorgelegte Entwurf des Voranschlags 2012 wurde ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.722.300 erstellt.

Vor der Beratung in der Gemeindevertretung hatten der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand über den von Bürgermeister Hans Bertsch vorgelegten Budgetrahmen beraten und ihm einstimmig zugestimmt.

**Ausführlicher Bericht zum Voranschlag 2012 auf Seite 2.**



## Funken

Die Tradition in Kennelbach hat einen hohen Stellenwert und wird auch dementsprechend gepflegt.

Am Samstag, den 25. Februar, wurde wie in den vergangenen Jahren ein Zeichen gesetzt. Funkenmeister Marco Schuchter und sein Team verstanden es hervorragend, einen

Kinderfunken und einen Funken für die Erwachsenen mit großem Feuerwerk zu organisieren und durchzuführen. Musikalisch umrahmt wurde das „Winteraustreiben“ von unserem Musikverein. Selbstverständlich war wiederum für Speis und Trank bestens gesorgt.

Ein herzliches Danke dem Funken-team unter der Leitung von Marco Schuchter für den Einsatz zur Erhaltung dieser Tradition.

**In dieser Ausgabe von „Kennelbach informiert“ finden Sie eine Information bei über das wichtige Vorhaben „5 Gemeinden, 1 Fluss“ mit Tipps für viele Freizeitmöglichkeiten entlang der Bregenzerach.**

## Kennelbacher Budget 2012 einstimmig beschlossen

Die in der Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2011 besprochenen Vorhaben haben in überarbeiteter Form Eingang in den Voranschlag gefunden (Investitionen von rund € 511.000 statt der ursprünglich geplanten € 620.000).

Schwerpunkte 2012 bilden demnach verschiedene Maßnahmen des Hochwasserschutzes sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung. Ebenso stehen Renovierungen am Schindlersaal, am Gasthaus Krone, am Kindergarten, am Sportplatz und anteilig an der Polytechnischen Schule in Bregenz auf dem Jahresprogramm, genauso wie Sanierungen von gemeindeeigenen Gebäuden.

### Kooperation mit Nachbarn

Weitere Vorhaben für 2012 sind die Entwicklung des Böhler Bühel, diverse Straßensanierungen, die Planungen für einen gemeinsamen Wertstoffhof mit den Nachbargemeinden sowie die Erstellung eines Seniorenkonzeptes gemeinsam mit den Gemeinden Schwarzach und Wolfurt.

Vom Gemeindevorstand ist in seiner Sitzung am 09.01.2012 einstimmig festgestellt worden, dass der vom Bürgermeister vorgelegte Voranschlagsentwurf 2012 den Anforderungen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit entspricht.

Deshalb wurde er in der vorliegenden Fassung der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlußfassung empfohlen. Die angeführten Investitionen für das Budget 2012 wurden unter der Prämisse aufgenommen, dass unter Umständen nicht alle Projekte realisiert werden können. Bei der Verwirklichung wird sicherlich nach Prioritäten abgestuft werden müssen.

Die Darlehen haften zum Jahresende 2012 voraussichtlich mit rund € 2.231.000 aus. Das ergibt eine vorübergehende Erhöhung der Pro-Kopf-Veranschuldung auf rund € 1.135 (gerechnet mit 1.966 Einwohnerinnen und Einwohner). Diese sollte sich mittelfristig beim Verkauf der Bauplätze am Böhler Bühel wieder deutlich reduzieren.

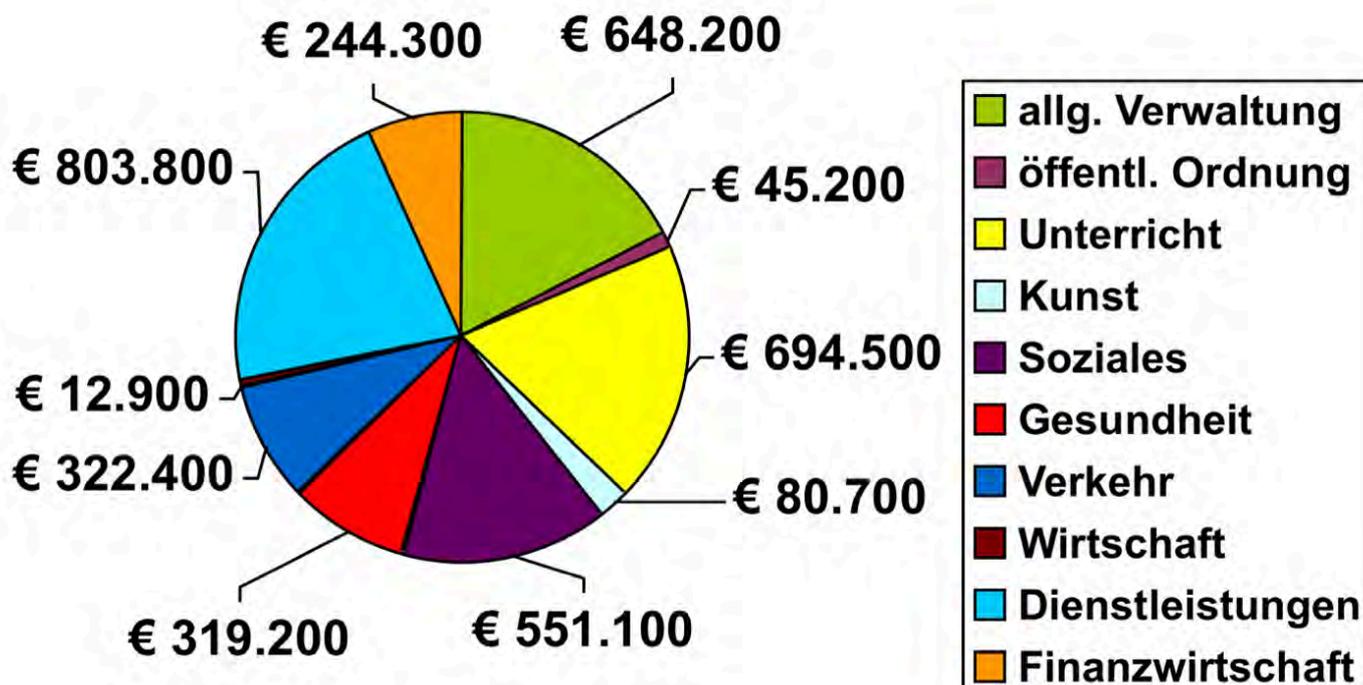
Der ermittelte Stand an Rücklagen zum Jahresende 2012 wird, sofern alle im Voranschlagsentwurf enthaltenen Vorhaben planungsgerecht umgesetzt werden, mit € 298.787,46 festgestellt. Die gemäß § 73 Abs. 1 lit. d GG festzustellende Finanzkraft wurde entsprechend dem § 73 Abs. 3 mit € 2.099.100 auf Grundlage der Voranschlagswerte für das Jahr 2011 errechnet.

Der vorgelegte Entwurf des Voranschlags 2012 wurde ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.722.300 erstellt und von der Gemeindevertretung auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig angenommen.

Bürgermeister Hans Bertsch bedankte sich bei der Sitzung der Kennelbacher Gemeindevertretung am 24. Jänner 2012 für die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung des Voranschlags 2012.

Bürgermeister  
Hans Bertsch

### Ausgaben Kennelbach 2012



## Der Bürgermeister informiert . . .

### Nachruf Gemeindevertreterin Frau Margareta Schindler

Dankbar für ihr politisches und persönliches Wirken in unserer Dorfgemeinschaft haben wir von Frau Greti Schindler am 14. Jänner Abschied genommen.

Greti Schindler war von

- 1970-1975 Ersatzmitglied

- 1975-1995 Gemeindevertreterin
- 2005-2010 Ersatzmitglied
- ab 2010 Gemeindevertreterin

Weiters arbeitete Greti Schindler in verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen mit, war Initiatorin des Kennelbacher Weihnachtsmärkles und Mitglied des Sozialfonds Kennelbach. Wir werden unserer Greti ein ehrenvolles Gedenken bewahren.



Bürgermeister Hans Bertsch

### Spende von HEAD

Bei der Weihnachtsfeier der Fa. Head im Dezember 2011 wurde wiederum eine große Tombola organisiert und durchgeführt. Einen Teil des Erlöses übergaben Frau Sabine Widman und Frau Linda Böhler der Gemeinde Kennelbach. Wie in den vergangenen Jahren werden wir die Spende an unterstützungswürdige Familien weitergeben. Ein herzliches Danke der Geschäftsleitung sowie allen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Head für diese Aktion.

Ihr Bürgermeister Hans Bertsch



Linda Böhler und Sabine Widmann überreichten die Spende an Bgm. Hans Bertsch.

### Alpiner Schutzwaldpreis 2011

Die BH Bregenz – Abteilung Forstwesen (DI Peter Feuersinger) reichte unser Schutzwaldprojekt „Känzelefelsen“ – **Die Glücksformel der Biodiversität: 32-4=28**

bei der internationalen Verleihung des alpinen Schutzwaldpreises 2011 in Schaan, Liechtenstein ein. Unter 13 Projekten aus fünf Ländern wurde unser Projekt von einer internationalen Jury in der Kategorie „Erfolgsprojekte“ eingereicht. Die Kriterien für diese ausgezeichnete Reihung waren Originalität, Kreativität, Vorbildcharakter und die Verbindung Wald zum täglichen Leben. Das Siegerprojekt war das Aufforstungs- und Verbauungsprojekt Staubern aus dem Kanton St. Gallen. Auf den zweiten Rang gereiht wurde unser Projekt „Schutzwaldsanierung Tux – eine langjährige Erfolgsgeschichte“ aus Tirol.



Die Vorarlberger Delegation mit Landesrat Ing. Erich Schwärzler und Projektleiter DI Peter Feuersinger

## Verabschiedung von Pfarrer Werner Witwer

Am 26. Dezember 2011 verabschiedete die kirchliche und weltliche Gemeinde unseren langjährigen Pfarrer Werner Witwer.

Mit der Übernahme des neuen Amtes als Leiter des Pfarrverbandes Feldkirch Nofels- Tisis-Tosters stellt er sich einer neuen Herausforderung.

In den vergangenen 25 Jahren hat er

die Gemeindemitglieder sozusagen durch das ganze Leben begleitet. Dazu gehörten die schönen Momente, wenn sich alles gut fügt; dazu gehörten aber auch die schwierigen Situationen, wenn Sorgen und Nöte, wenn Trauer und Verzweiflung das Leben bestimmen.

Er hat Feste gefeiert und Beistand geleistet in dunklen Stunden. Er hat Kinder getauft und Jugendliche gefirmt;

er hat Ehen geschlossen und Verstorbene zur letzten Ruhestätte geleitet.

Für das Wirken im Dienst der Gemeinde, für die gute Zusammenarbeit und das offene Ohr, das Pfarrer Werner Witwer stets hatte, ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Bürgermeister Hans Bertsch



Bgm. Hans Bertsch bei der Überreichung des Geschenks an Pfarrer Werner Witwer



Die Familie von Werner Witwer



Der Volksschulchor mit Direktorin Cornelia Graninger



Die Ministranten verabschiedeten sich mit einem Sketch.



Verabschiedung durch die Obfrau des Elternvereines Susanne Sailer



## EFFATA verabschiedete Pfarrer Werner

Am Abend des 4. Adventsontags entführten wir die Anwesenden in den „Kirchenwald“ und erzählten mit Worten, Klängen und Gesten die Geschichte von der Zeit, vom Suchen, von der Sehnsucht . . . und vielem mehr. Musikalisch wurden wir dabei von Frau Ilse Hagen aus Lustenau auf der Gitarre begleitet.

Alle Anwesenden brachten am Ende des Märchens ihr Licht in den Wald. Mehr als 50 kleine Kerzen wurden so zum Bild für die Hoffnung auf eine lebendige Kirche.

Pfarrlicher  
Bildungskreis EFFATA

## Pfarrer Johannes in Kennelbach

Am Dreikönigstag, den 6. Jänner 2012, feierte unser neuer Pfarrer Ioan (Johannes) Sandor in Begleitung von Dekan Paul Solomon den ersten Gottesdienst bei uns in der Pfarrkirche St. Josef.

Gleich bei der ersten Messe war die Kirche zum Bersten voll. Das lag sicherlich daran, dass unserem Pfarrer der gute Ruf, den er sich in der Kirche St. Gallus in Bregenz erworben hatte, vorausgeeilt war. Und in der kurzen Zeit,

die er jetzt bei uns ist, wurde er diesem Ruf mehr als gerecht.

Lieber Pfarrer Johannes, sehen Sie Ihrer neuen Aufgabe mit Zuversicht entgegen, denn wir hier in Kennelbach sind sicher, Sie werden sich in Ihrem neuen Wirkungskreis schnell heimisch fühlen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Tätigkeit und Gottes Segen.

Bürgermeister Hans Bertsch



Grüßworte durch Bürgermeister Hans Bertsch



Pfarrer Johannes beim ersten Gottesdienst



Das Chörle gestaltete den Gottesdienst mit.



# Buntes Narrentreiben in Kennelbach





## Fasching – so nicht!

So wie auf diesem Bild darf sich unser Dorf in den kommenden Jahren nach dem Faschingsumzug nicht mehr präsentieren. Wir werden in Zukunft darauf achten, dass die Faschingswagen vor dem Umzug auf solche überflüssige Mitbringsel kontrolliert werden.

Bürgermeister  
Hans Bertsch



## Im Kindergarten ist immer was los!



**Nikolaus** = Wie jedes Jahr besuchte uns auch heuer der Nikolaus im Kindergarten. Wir haben ihm Lieder vorgesungen und ein gaaaanz langes Gedicht aufgesagt. Er hat sogar mit uns getanzt . . . das war toll.



**Faschingszeit** = Im Fasching besuchte uns der Bürgermeister. Er hat mit uns Spiele gemacht und leckere Krapfen zum Essen mitgebracht. Und dann wurde es ganz, ganz laut, weil die Hardar Schlösslefeagar Guggenmusik für uns aufgespielt hat. Sie haben uns ihre Instrumente vorgestellt und wir durften sogar selber darauf spielen. Auch ein Clown und ein Zauberer haben uns besucht. Ganz cool war, als wir geschminkt wurden . . . da hat uns keiner mehr erkannt.

Mirjam Djerdir



**Weihnachtsfeier** = Bei unserer kleinen Weihnachtsfeier kam ein ganz besonderer Gast und hat ihre Zither mitgebracht. Darauf hat Maria Mayr wunderschöne Weihnachtslieder für uns gespielt und wir haben fest mitgesungen.

## Weihnachtsmarkt war ein Besuchermagnet

Die inzwischen leider verstorbene Initiatorin des Kennelbacher Weihnachtsmarktes, Margareta Schindler, kann stolz sein: Den Mitgliedern des Kulturausschusses mit Obmann Christoph Vogelmann und vor allem Brigitte Halapir ist es bestens gelungen, den von Greti ins Leben gerufenen Markttag zu Maria Empfängnis wieder zu einem schönen Fest für Besucher und Aussteller zu machen.

Vor allem am Nachmittag füllten sich Wege und Plätze rund um die Villa Grünau. Der Umsatz vornehmlich beim Verpflegungsstand war so hoch, dass

ein Teil der heiß begehrten warmen Getränke nicht mehr zu erhalten waren, was die Wirte der Faschingsgilde einerseits sehr freute.

Auch der Verkauf von Kaffee und Kuchen durch den Kulturausschuss brachte einen stolzen Gewinn. Den Betrag von € 220,00 konnten Christoph Vogelmann und Brigitte Halapir kürzlich an den Krankenpflegevereinsobmann Manfred Madlener überreichen.

Die traditionelle Christbaumversteigerung führte Profi-Conferencier Dietmar Grabher mit Brigitte Halapir als einen der Höhepunkte des Nachmittags durch. Sie erbrachte einen weiteren

schönen Beitrag für den Krankenpflegeverein Kennelbach. So konnte sich Obmann Manfred Madlener über weitere € 180,00 Unterstützung für den Verein sehr freuen. Den reich geschmückten Christbaum ersteigerte Martina Schwärzler aus Schwarzach. Sie stellte ihn dem HEAD Kinderhaus zur Verfügung.

Weiters trugen die Singgemeinschaft Kennelbach und ein Bläserensemble des Musikvereins sowie als besondere Attraktion ein Dudelsackspieler mit Adventweisen zur guten Stimmung bei.

Manfred Madlener



Christbaumversteigerung und Bewirtung brachten Spenden für den Krankenpflegeverein.

## 15. Kinderbasar wieder ein toller Erfolg

Der 15. Kennelbacher Kinderbasar fand am 08.10.2011 im Schindlersaal statt. 2.700 Artikel wechselten innerhalb von drei Stunden ihren Besitzer und auch das Angebot im Café wurde gerne angenommen.

Wir freuen uns, dass wir diesmal das Wann & Wo Patenkind Christian aus Kennelbach mit dem Reinerlös in Höhe von € 700,- unterstützen konnten.

Ein großes DANKESCHÖN an alle HelferInnen!

Für das Basarteam: Sabine Meier



## Hunde sicher verstehen

Über 60 Besucher informierten sich bei der Veranstaltung „Keine Angst vor dem großen Hund – Richtiges Verhalten gegenüber fremden Hunden“, zu welchem die Frauensprecherin, Mag. Susanne Nigg, geladen hatte.

Ulrike Nuck, Leiterin der Projektstelle Tierleben, informierte dabei ausführlich über das Wesen des Hundes und die art eigene Körperkommunikation. Viele Fragen, u.a. das angemessene Zugehen auf fremde Hunde

und Schutzmaßnahmen in kritischen Situationen, wurden von Frau Nuck und Dr. Erik Schmid, Fachtierarzt für Tierhaltung und Tierschutz, kompetent beantwortet. Kinder wie Erwachsene konnten an gut ausgebildeten Hunden verschiedene Alltagssituationen ausprobieren.

Die Hundeführer Heidi Sutterlüty aus Egg mit Rettungshund Pius, Kurt Schnitzer aus Kennelbach mit Schulhund Leo und Karin Wulz aus Altach mit Therapiebegleithund Herkules gaben zudem



Wertvolle Tipps auch für Kinder

auch individuelle Tipps zum Umgang mit Hunden. Weitere Infos auch unter: [www.tierleben.or.at](http://www.tierleben.or.at)

Susanne Nigg



Das richtige Verhalten gegenüber fremden Hunden wurde beim Vortrag und mit den Tieren erläutert.

## Seniorenfahrt 2012 nach Scurelle

Die Seniorenfahrt 2012 bietet einen Besuch bei unseren Freunden im Valsugana (Partnergemeinde Scurelle). Dazu lädt die Gemeinde alle aktiven Kennelbacherinnen und Kennelbacher der Generation 60+ herzlich ein. **Dieser Ausgabe ist die Einladung mit dem Anmeldeformular beigelegt.**

**Termin: 8. bis 11. Mai 2012**

**Pauschalpreis: € 240,-**

Im Preis sind enthalten:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- 3 Nächtigungen im Hotel Spera

(3-Stern-Hotel) mit Frühstück (Basis Zweibettzimmer)

- 3 Abendessen im Hotel bzw. im Refugio Crucolo
- Bahnfahrt nach Venedig und retour

### Reiseablauf

1. Tag: Kennelbach – Vinschgau – Weinstraße – Trient – Hotel Spera
2. Tag: Bahnfahrt nach Venedig – individueller Stadtbummel
3. Tag: Scurelle – Borgo – Levico – Valdisella/arte sella
4. Tag: Einkaufsmöglichkeit – Stadtbummel Meran – Rückfahrt (Programmänderungen noch möglich)

Wegen der Anzahl der Plätze im Bus und Hotel ist die Teilnehmerzahl mit 40 begrenzt.

Schriftliche Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, den 5. April 2012, beim Gemeindeamt (Florian Frank) abgeben. Die Teilnehmer erhalten einen Einzahlungsschein, mit dem sie den gesamten Pauschalbetrag bitte bis spätestens 26. April 2012 begleichen können.

### Reisebegleitung:

Alwin Bodingbauer und Manfred Madlener

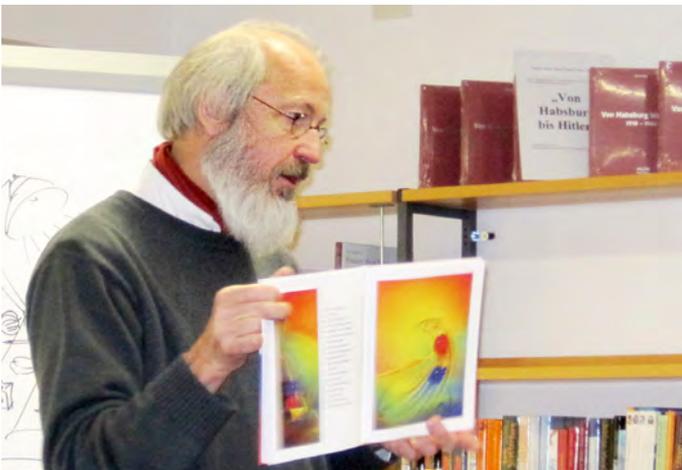
## Besuch aus dem hohen Norden im „Bucheckerle“



Kinderbuchautor Manfred Schlüter aus Hillgroven an der Nordsee begeistert die Kinder der 2. und 3. Klasse der Volksschule mit seiner magischen Kunst, ein Bild entstehen zu lassen.



Direkt vom Nordpol kommt unser Vorbild für unser Weihnachtsbasteln im Dezember.



Wie Fremde zu Freunden werden erzählt die Geschichte aus dem neuen Buch von Manfred Schlüter „DER, DIE, DAS“.



Aufregend ist es für Dilara, das Kunstwerk des Autors durch ihr Zeichentalent fertigzustellen.

### English for Minis

Der Bildungsausschuss der Gemeinde Kennelbach informiert:

Angebot für Kinder von 3 bis 5 Jahren:  
**English for Minis**

In einem speziellen Unterrichtskonzept sollen die Kinder behutsam mit viel Spaß und Spiel in die englische Sprache eingeführt werden. In diesem Alter ist das kindliche Gehirn für Sprachen sehr aufnahmefähig, Fremdsprachen lassen sich genauso natürlich wie die Muttersprache erlernen. Die Lerneinheiten finden in Kleingruppen von 4-6 Kindern einmal

wöchentlich (voraussichtlich Montag oder Mittwoch) statt. Ein Kurs dauert drei Monate.

Trainerin: Marion Metzler, Mortimer English Club, Hard

Kurskosten monatlich: Euro 39,00  
Kursort: Kennelbach, Alte Gmoand, I. OG;

Auskünfte und Anmeldungen bei:  
Marion Metzler, T: 0650-9984980,  
E-Mail: marion.metzler@gmx.at  
oder bei Mag. Susanne Nigg,  
T: 0664-5106442

Weitere Infos zu finden unter  
[www.mortimer-english.at](http://www.mortimer-english.at)



Hanna ist ganz stolz auf ihr selbstgebasteltes Nikolaussäckle.

## Fahrrad Wettbewerb 2012 gestartet

Am 24. März 2012 fiel der Startschuss zum diesjährigen Fahrrad Wettbewerb. Natürlich ist die Anmeldung nach wie vor möglich. Bis Anfang September können Sie wieder Radkilometer sammeln und tolle Preise gewinnen.

Beim Fahrradwettbewerb geht es nicht um Rekorde oder Wettfahrten, sondern um bewusstes Radfahren, jeden Tag, jede Woche oder einmal im Monat. Die Hauptsache ist die gesunde Bewegung an der frischen Luft, denn schon 40 Minuten Fahrradfahren decken den täglichen Bewegungsbedarf.

### Anmeldung

Wenn Sie bereits mitgemacht haben, können Sie unter Ihren persönlichen Zugangsdaten nach wie vor Ihre Kilometer erfassen. Sie können sich bei einem oder gerne auch bei mehreren passenden Veranstaltern des Fahrradwettbewerbs anmelden: bei Ihrer Heimatgemeinde, bei Ihrem Betrieb, bei Ihrem Verein oder im Internet unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

### Kategorien und Preise

Die Veranstalter verlosen unter den Teilnehmern attraktive Preise. Als einzige Bedingung gilt: Sie müssen bis Anfang



Wer radelt, fördert die eigene Gesundheit, spart Geld und schont zudem noch die Umwelt.

September 2012 mindestens 100 km geradelt sein und Ihren Kilometerstand spätestens zum Stichtag bekanntgeben.

Die Verlosung findet in drei Kategorien statt:

- Einsteiger (100 - 500 km)
- Alltagsradler (500 - 1500 km)
- Sportler (mehr als 1500 km)

### Kilometererfassung

Wichtig ist, dass jeder Teilnehmer spätestens zum Ende des Wettbewerbes

seinen geradelten Kilometerstand bekannt gibt. Um die Erfassung besonders einfach zu machen, unterstützen die plan-b Gemeinden ihre Teilnehmer, indem sie die Anschaffung eines Kilometerzählers (Fahrradcomputer) bei einem der regionalen Radfachhändler fördern. Dort liegen auch die entsprechenden Gutscheine auf.

Weitere Infos zum Wettbewerb und Anmeldung unter: [www.mobilplanb.at](http://www.mobilplanb.at) im Gemeindeamt oder direkt unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)



## Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

HEAD Sport GmbH  
SUFAG Sport und Freizeitanlagen

## Einladung zu Sternfahrt und Fahrradfest am 28. April

Den Radfrühling feiern die plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt gemeinsam am 28. April 2012 mit einem großen Fahrradfest im Grünen beim Bauhof Schwarzach. Ein buntes Programm für Klein und Groß macht auf die vielen Möglichkeiten per Fahrrad aufmerksam.

Die Sternfahrt aus den plan-b Gemeinden hat sich zu einem Hit entwickelt. Das gemeinsame Unterwegssein mit anderen begeisterten RadfahrerInnen und in Polizeibegleitung macht einfach Spaß.

### Treffpunkt Alte Gmoand

Unser Treffpunkt für die Sternfahrt nach Schwarzach ist um 10:30 Uhr bei der Alten Gmoand.

### Fahrradbörse

Als attraktive Verkaufsplattform wartet die Radbörse auf Käufer und Verkäufer. Hunderte Fahrräder haben hier in den letzten Jahren den Besitzer gewechselt. Wer sein Fahrrad nicht mehr braucht, kann es zwischen 9 und 10 Uhr abgeben. Wer ein gebrauchtes Rad sucht, kann



Am Samstag, den 28. April 2012, geht es per Fahrrad zum Radfrühlingsfest nach Schwarzach. Start ist um 10:30 Uhr bei der „Alten Gmoand“.

zwischen 11 bis 14 Uhr am Stand der plan-b Fahrradbörse eines erwerben.

10% des Verkaufserlöses werden für einen guten Zweck gespendet.

### Radfrühlingsfest im Grünen

**Am 28. April 2012 von 11 -16 Uhr beim Bauhof Schwarzach**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Weitere Informationen auf [www.mobilplanb.at](http://www.mobilplanb.at). Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

## Ein Fahrradhelm – für alle Fälle

Wer sich beim Radeln richtig schützen will, verzichtet dabei nicht auf den Fahrradhelm. Weil der Helm gut sitzen soll, haben die plan b Gemeinden und das Kuratorium für Verkehrssicherheit eine Checkliste für den Helmkauf entwickelt.

Um den richtigen Helm herauszufinden, ist eine Anprobe unerlässlich:

- Ein guter Fahrradhelm umschließt den Kopf und bedeckt Stirn, Schläfen und Hinterkopf, die Ohren bleiben frei.
- Der Helm sitzt so eng, wie es der Tragekomfort gerade noch erlaubt, damit er auch bei einem Sturz weder in die Stirn noch in den Nacken rutscht.
- Feinkorrekturen durch Polster oder

einen verstellbaren Kopfring im Inneren des Helms möglich.

- Der Verschlussriemen soll weder einschnüren noch drücken, muss jedoch fest am Unterkiefer anliegen.

### Radhelmpflicht für Kinder

Seit dem 31. Mai 2011 gilt in Österreich die Radhelmpflicht für Kinder bis 12, wenn sie selbst Rad fahren, auf einem Fahrrad mitgeführt werden (zum Beispiel im Kindersitz) oder in einem Fahrradanhänger mitgeführt werden.

- Der Helm soll dem Kind gefallen.
- Lassen Sie Ihr Kind das Öffnen und Schließen des Riemens ausprobieren.
- Keinesfalls einen Kinderhelm zum „Hineinwachsen“ kaufen.



## Raus aus der engen Wohnung!

Knapp hintereinander kamen die drei (8, 7, 6) und leider brach bald darauf die junge Familie auseinander. Seit Jahren muss die Mutter nun alles ganz allein schaffen und fühlt sich total erschöpft.

Speziell am Wochenende fehlt ihr die Kraft für die aufgeweckten Töchter, die am liebsten draußen an der Ach oder im Wald auf Entdeckungsreise gingen. Wer möchte den Mädels und deren Mama ab und zu diese Freude machen?

**FAMILIENemPOWERment** organisiert Nachbarschaftshilfen für junge Familien – auch über die Dorfgrenzen hinaus. Dieses Präventivangebot des Vorarlberger Kinderdorfs wird vom Familienreferat des Landes finanziert.

Sollten Sie hier helfen wollen oder selbst Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte: Theresia Sagmeister, Tel.: 0650 / 4992054  
E-Mail: [t.sagmeister@voki.at](mailto:t.sagmeister@voki.at)



DI Peter Bargehr, Bruno Potomak, Bürgermeister Hans Bertsch und Arno Schuchter (von links)

## Neujahrsempfang für die Vereine

Traditionsgemäß wurden auch im Jahre 2012 die Funktionäre der Kennelbacher Vereine zum Neujahrsempfang in das neu eröffnete Gasthaus „Krone“ geladen.

Im Namen der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Hans Bertsch recht herzlich bei den Funktionären für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Kennelbacher Bevölkerung.

DI Peter Bargehr (Skiclub), Arno Schuchter und Bruno Potomak (beide TTC) wurden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt und erhielten eine Uhr mit Widmung der Gemeinde überreicht.

Bei Speis und Trank ließ man den gemütlichen Abend ausklingen.

Renate Angerer

## Frauenbildungskalender Frühjahr 2012



Der Frauenbildungskalender informiert in kompakter Form, was an Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten in Vorarlberg angeboten wird.

Die gedruckte Ausgabe kann ab sofort kostenlos im Frauenreferat der VlbG. Landesregierung (T: 05574/511-24136 oder via E-Mail: [frauen@vorarlberg.at](mailto:frauen@vorarlberg.at)) bestellt werden. Auch im Internet steht der neue Frauenbildungskalender zum

herunterladen bereit ([www.vorarlberg.at/frauen](http://www.vorarlberg.at/frauen)). Beim Frauenreferat kann auch die Broschüre „Gehaltverhandlungstipps für Frauen“ kostenlos angefordert werden. Diese finden Sie auch unter: [www.wien.gv.at/menschen/frauen/pdf/gehaltsverhandlungstipps.pdf](http://www.wien.gv.at/menschen/frauen/pdf/gehaltsverhandlungstipps.pdf)

Als Frauensprecherin kann Mag. Susanne Nigg bei diversen Fragen in Bezug auf Arbeit, Bildung, Familie, Wiedereinstieg, Pension oder Recht die richtigen Kontakte herstellen und Adressen weitergeben. Susanne Nigg (T: 0664-5106442, Email: [susanne-nigg@hotmail.com](mailto:susanne-nigg@hotmail.com)) und Stellvertreterin Elfriede Matt freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

## Neueröffnung Gasthaus „Krone“

Ein lang ersehnter Wunsch ist für uns, Inge und Enzo Semeraro aus Kennelbach, in Erfüllung gegangen. Nach einigen Umbauten und Reinigungsarbeiten konnten wir das Traditionsgasthaus „Krone“ am 01.02.2012 wieder eröffnen.

Unser Gasthaus bietet jeden Mittag drei Menüs zur Auswahl an. Chefkoch Enzo verwöhnt die Gäste mit gutbürgerlicher Küche und einigen Spezialitäten.

Wir freuen uns besonders auf alle Vereinsmitglieder, für die unser Lokal wieder die Anlaufstelle im Ort werden soll.

### Viele Gäste

Bei der Eröffnungsfeier am Samstag, den 4. Februar 2012, konnten wir zahlreiche Gäste in der „Krone“ begrüßen: Bürgermeister Hans Bertsch, Vizebürgermeister Dr. Thomas Kaufmann, Gemeinderat Manfred Madlener, viele Vereinsobmänner und Freunde. Bei Musik und feinen kulinarischen Überraschungen wurde das Gasthaus gebührend eröffnet.



Inge und Enzo Semeraro in der wieder eröffneten „Krone“

Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Gemeinde Kennelbach, bei den ausführenden Firmen und Lieferanten und bei den zahlreichen freiwilligen Helfern herzlich bedanken.

Inge und Enzo Semeraro

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10:00 - 14:00 und 17:00 - 24:00 Uhr

So: 09:00 - 14:00 Uhr

Samstag Ruhetag

Reservierungen gerne unter Telefon  
0664/4371063

## flugblind

Kabarett von und mit Stefan Vögel und George Nussbaumer am Samstag, den 19. Mai 2012, um 20:00 Uhr im Schindlersaal Kennelbach

Kein Streit war laut genug, keine Beleidigung zu verletzend, kein Tiefschlag zu schmerzhaft – ab November 2011 stehen Stefan Vögel & George Nussbaumer wieder gemeinsam auf der Bühne.

Flugblind knüpft dort an, wo Blindflug aufgehört hat: zwei Künstler, die sich in unlauterem Wettbewerb gegenseitig die



Bühne streitig machen, um die Gunst ihres Publikums zu gewinnen.

Ring frei! Sichern sie sich schon jetzt die

vordersten Plätze für den Rückkampf der kabarettistischen Schwergewichte unter dem Motto: Blinder Musiker gegen stimmchwachen Schauspieler.

## Der Krankenpflegeverein Kennelbach lädt ein



Krankenpflegeverein  
Kennelbach

Wir vom Krankenpflegeverein Kennelbach freuen uns, wenn Sie an der diesjährigen Generalversammlung am 26. April 2012 ab 19:00 Uhr in der Aula der Volksschule teilnehmen.

Den Schwerpunkt legen wir diesmal mit dem Referat von Dr. Ursula Kaufmann auf die Störungen des Schlafes. Alle erwarten, möglichst schnell und gut einschlafen zu können, entspannt durchzuschlafen und voller Elan wieder aufzuwachen. Ist das aber über einen längeren Zeitraum weitgehend nicht der Fall, spricht man von Schlafstörungen. Sie erhalten von unserer kompetenten Fachärztin Informationen und Ratschläge, welche Lösungsmöglichkeiten dabei greifen können.

Weiters haben Sie als aktives Mitglied



Wir freuen uns, wenn gerade Sie uns wieder bei der Generalversammlung besuchen und mit Ihrer Stimme wichtige Entscheidungen in unserem Verein unterstützen.

in dieser Versammlung die Möglichkeit, die Vereinsführung nicht nur persönlich zu erleben, sondern auch neu wählen zu können.

Wenn Sie Mitglied werden wollen, es ist nie zu spät oder zu früh: Melden Sie sich bei Obmann Manfred Madlener (0664/5522715) oder bei

Geschäftsführer Peter Kaufmann (05574/54423).

Auch von unserem Pflorgeteam Marion Damm und Walter Zangerle erhalten Sie gerne die notwendigen Vereinsinformationen in Form eines Folders, um aktives Mitglied zu werden.

Manfred Madlener

## Rohner Transporte FC Kennelbach

### Spendenaktion für Patenkind Christian

Die Altherren des FC Kennelbach haben sich an der Spendenaktion für das Patenkind Christian aus Kennelbach beteiligt und dabei einen namhaften Betrag zusammen getragen.

Kurt Tritscher, Wolfgang Glatzer und Thomas Bundschuh (Initiator der AH-Aktion) vom Rohner Transporte FC Kennelbach übergaben stellvertretend für Obmann Peter Böhler im Beisein



von Verena Daum-Kuzmanovic (Obfrau „WANN & WO hilft“) und W&W-Redaktionsleiter Mario Oberhauser den Scheck in Höhe von € 1.500,- an Christian und Mama Silvia. Weiters erhielt Christian vom FC Kennelbach eine VIP-Karte für alle Heimspiele des FCK und für die „Oldie-Party“, die am 14.04.2012 im Schindlersaal steigt.

### Es groovt im Schindlersaal

Heuer veranstaltet der FCK wieder eine **Oldie-Party** im Schindlersaal – Einlass ab 30 Jahren! Unter dem Motto „let's have a party“ rocken DJ U3 und DJ MOG (DJ's von der Inatura) den Dancefloor mit Musik aus den

70er, 80er und 90er. Organisiert wird die Veranstaltung von den Altherren des FCK. Man kann sich also auf eine coole Party freuen, Überraschung inklusive. Näheres in Kürze . . .



**Termin: Samstag, 14. April 2012**

**Location: Schindlersaal Kennelbach**

## SingGemeinschaft: Neuaufnahmen

Um unserer Anteilnahme am Tod unserer kürzlich verschiedenen Fahnenpatin Margareta Schindler Ausdruck zu verleihen, begannen wir die Sitzung mit einer Schweigeminute. Ihr Gatte Beat Schindler folgte unserer Einladung und war an diesem Abend auch dabei.

Zwölf Mitglieder wurden mit einem Sängerglas ausgezeichnet. Sie mussten, um dies zu erreichen, im vergangenen Jahr zumindest 53 von 57 Vereinstermen wahrnehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Weiters wurde einstimmig die Aufnahme von Andrea Hofer, Lucia Kruijen, Marina Nagele, Paul Dunst und Andreas Haderer beschlossen. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs. Es erfolgte ein ebenso einstimmiger Beschluss, Wilfried Bargehr die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Bürgermeister Hans Bertsch war wie immer auf der JHV anwesend und richtete einige Worte an den Verein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung.



Die SingGemeinschaft konnte fünf neue Mitglieder willkommen heißen.

## Muttertagskonzert am 12. Mai

Beim Muttertagskonzert „Viva la musica“ am 12. Mai 2012 spannen wir musikalisch einen weiten Bogen von populären anglo-amerikanischen Melodien, romantischen Frühlingliedern, neuen Volksliedsätzen bis hin zu einem Medley von berühmten Schlagern aus dem Amerika der 20er Jahre.

Mitgestaltet wird das Konzert vom Ensemble der SingGemeinschaft und drei Spezialgästen. Über sie sei nur soviel verraten. Es handelt sich um drei hervorragende junge Musikerinnen, die vokal und instrumental besondere

Schmankerl zu bieten haben. Auch unser Kinderchor wird seinen Teil zu einem abwechslungsreichen Konzert beitragen. Da er im Moment nur aus sechs Kindern besteht, könnte er allerdings noch Verstärkung gebrauchen.

Hier also ein Aufruf an alle singfreudigen Kinder und Jugendlichen. Meldet euch bei Susanne Plankensteiner unter 0676-3780199 oder [susanne.plankensteiner@vol.at](mailto:susanne.plankensteiner@vol.at).

Probe ist jeweils am Dienstag um 18:00 Uhr im Schindlersaal mit Susanne.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen wir uns schon heute.

Vorstand Michael Busarello



Ehrenmitglied Hubert Kornexl

## Ehrungsabend für Hubert Kornexl

Am 20.01.2012 versammelte sich die Sängerschar der SingGemeinschaft Kennelbach im festlich geschmückten Probenlokal im Schindlersaal, um eines ihrer treuesten Mitglieder zu ehren.

Hubert Kornexl ist seit über 50 Jahren aktiver Sänger und hat dem Verein insgesamt über 27 Jahre in verschiedenen Ämtern gedient. Besonders hervorzuheben sind seine Tätigkeiten als Fähnrich und Chronist des Chores.

Er konnte die Überreichung der Ehrenurkunde im Beisein seiner Familie und Sängerfreunde gebührend feiern. Die Ehrenmitglieder, -vorstände und -chorleiter der SingGemeinschaft waren fast vollzählig erschienen und unser Bürgermeister Hans Bertsch richtete Dankesworte an unseren Hubert.

Ein Ehrungsständchen von Wilfried Schmid rundete neben dem Chorgesang den festlichen Abend ab.

## Ski-Club lud zur Schüler- und Vereinsmeisterschaft

Die Schüler- und Vereinsmeisterschaft des Ski-Clubs Kennelbach wurde am 19. Februar in Schetteregg ausgetragen. Trotz Schneefall und schlechter Sicht ließen sich die Rennläufer nicht davon abhalten, am Rennen teilzunehmen.

Vom Skiclub Egg wurde wieder ein anspruchsvoller Riesentorlauf für uns ausgesteckt und alle Läufer kamen unfallfrei im Ziel an.

Bei der Preisverteilung im Schindlersaal konnte Obmann Rainer Bergmann

neben allen Teilnehmern auch Bürgermeister Hans Bertsch sowie die Ehrenmitglieder Helmut Bargehr und Alois Schwei begrüßen.

Susanne Bargehr, gestartet in der Klasse Allgemein, und Alexander Pauger, gestartet in der Klasse AK II, sicherten sich den Titel Vereinsmeisterin bzw. Vereinsmeister. Hans Bertsch übergab ihnen den Siegerpokal.

Alle Teilnehmer erhielten Dank der großzügigen Unterstützung diverser Firmen wieder tolle Sachpreise und

Pokale. Bei der Verlosung der beiden Hauptpreise – je ein Paar Head Ski – wurden bei den Kindern Annalena Kaufmann und bei den Erwachsenen Tanja Bergmann als glückliche Gewinner gezogen. Die Geschenkkörbe erhielten Antonia Kaufmann und Lorenz Baldauf.

Abschließend bedankte sich der Obmann bei allen Teilnehmern, Sponsoren und freiwilligen Helfern recht herzlich.

Die Schriftführerin  
Christine Bergmann



Viel Spaß bei der Schüler- und Vereinsmeisterschaft des Ski-Clubs Kennelbach

### Klassensieger:

Kinder I weiblich	Annalena Kaufmann
Kinder II weiblich	Nicole Pauger
Kinder II männlich	Lukas Kaufmann
Schülermeisterin	Isabell Baldauf
Schülermeister	Christof Bilgeri
Schüler II männlich	Sebastian Fritsche
Jugendmeisterin	Verena Matt
Jugendmeister	Wolfgang Bargehr
Vereinsmeisterin	Susanne Bargehr
Vereinsmeister	Alexander Pauger
AK IV Herren	Werner Vogelmann
AK III Damen	Astrid Bargehr
AK III Herren	Karl Großkopf
Allgemein Herren	Alexander Matt



Siegerehrung beim Ski-Club Kennelbach



Beste Verpflegung für die jungen Skifahrerinnen und Skifahrer

## Kinder- und Schülerskikurs

In der Zeit vom 27. bis 29. Dezember 2011 führte der Skiclub Kennelbach den Skikurs in Schetteregg durch. Die zehn Betreuer unterrichteten 34 Kinder, davon 16 Anfänger. Allein für die Anfänger waren sechs Betreuer eingeteilt.

Da wir heuer für die Anfänger mehr Personal zur Verfügung hatten als in den vergangenen Jahren, wurden die Gruppen je nach erlerntem Fahrkönnen unterteilt und die meisten konnten nach

den drei Tagen schon mit dem Tellerlift fahren. Das Team des „Lifthus“ Schetteregg sorgte am Mittag wieder bestens für das leibliche Wohl aller. Auch heißer Tee stand den ganzen Tag über für die einzelnen Gruppen zur Verfügung.

An den ersten beiden Skikurstagen wurden wir mit Sonnenschein verwöhnt und die Kinder waren voll motiviert. Am Ende des Skikurses, der unfallfrei verlaufen ist, erhielt jedes Kind eine Urkunde.

BODENSEE  
FRAUEN



LAUF

## Bodensee Frauenlauf 2012

Der diesjährige Frauenlauf findet am 9. Juni statt. Wie im vergangenen Jahr wird die Startgebühr gegen Vorlage

einer Teilnahmebestätigung (z.B. Urkunde) allen Teilnehmerinnen aus Kennelbach rückerstattet. Weitere Infos über den Lauf und das umfangreiche Veranstaltungsprogramm sind unter [www.bodensee-frauenlauf.com](http://www.bodensee-frauenlauf.com) oder bei Susanne Nigg, T: 0664-5106442 zu erfahren.

## Leider kein Fasstdaubenrennen

Am Vormittag des 25. Februar trafen sich fast alle Vorstandsmitglieder und einige freiwillige Helfer unseres Vereins, um die Vorbereitungen für das Fasstdaubenrennen zu treffen. Die meisten widmeten sich der Pistenpräparation, was unter den widrigen Umständen mit sehr viel Arbeit verbunden war.

Da das warme Wetter in den letzten Tagen dem Untergrund sehr zuge-setzt hatte, wurde der Schnee von der Seite auf die Piste geschoben, nachdem der Lauf grob ausgesteckt war. Die Piste wurde geebnet und bestens für das Rennen präpariert. In der Zwischenzeit wurde auch für die Bewirtschaftung ein Boden zusammengezimmert und das Zelt aufgestellt, damit der Grill und der Ausschank überdacht waren. Als die Vorbereitungen um ca. 16:15 Uhr nach harter Arbeit fast abgeschlossen waren, wurden wir massiven Beschwerden und Beschuldigungen ausgesetzt. Deshalb haben wir, um einen Streit zu vermeiden, alles wieder abgeräumt und das Rennen abgesagt.

Zum Glück nahmen die Händler aufgrund der Ausnahmesituation unsere Bestellungen für Wurst, Brot und Krapfen zurück, sodass dem Ski-Club außer den bereits gelieferten Siegetrophäen (Glaspokale mit Lasergravur) kein größerer finanzieller Schaden entstand.

Es tut uns für die 70 angemeldeten Teilnehmer und die Zuschauer leid, dass wir diese Veranstaltung im Ort nicht durchführen konnten. Vielleicht gelingt es uns für die Kennelbacher Bevölkerung und die Ortsvereine, auf einem anderen Bühel zu einem späteren Zeitpunkt ein Fasstdaubenrennen zu organisieren.

Christine Bergmann

# Naturfreunde Kennelbach fotografieren meisterlich



Sonnenuntergang über dem Bodensee in Bregenz – Foto Landesmeister Willi Kircher

Gleich vier Landesmeister stellte die Ortsgruppe Kennelbach der Naturfreunde bei der Landesmeisterschaft 2011 der Naturfreunde Vorarlberg.

Die Platzierungen der erfolgreichen Fotografinnen und Fotografen:

## Sparte Farbbild

1. Wolfgang Klauser – Landesmeister

2. Reinhard Büchele
3. Isabella Kircher

## Sparte Kollektion

3. Willi Kircher
3. Reinhold Böhler

## Sparte Digitalfotografie

1. Wolfgang Friedl – Landesmeister
2. Josef Feßler
3. Reinhard Büchele

## Sparte Schwarz-Weiß

1. Willi Kircher - Landesmeister

## Sonderthema Wassertropfen

2. Isabella Kircher

## Kombination

1. Willi Kircher - Landesmeister
2. Reinhard Büchele



Kajak – Foto Landesmeister Wolfgang Friedl



Kinderstube – Foto Landesmeister Wolfgang Klauser

## Fototermine der Naturfreunde

Programm der Naturfreunde Kennelbach von April bis Juni 2012 mit dem Hit – den 10. Fototagen auf der Silvretta.

### Dienstag, 10. April: Digitale Bildbearbeitung am PC

Wir bearbeiten Bilder am PC und gewähren Einblicke in die Welt der digitalen Bildbearbeitung anhand des Bildbearbeitungsprogrammes Elements 9. Beginn: 19.30 h; Ort: Vereinsheim Alte Gmoand in Kennelbach

### Dienstag, 8. Mai: Fotografieren am Bodensee und in Bregenz

Der Bodensee bietet herrliche Fotomotive. Wir treffen uns um 19:00 Uhr beim Milchpilz in Bregenz. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bei Willi Kircher, 0650 3176413, kiwisa@aon.at. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Alternativprogramm: Bildbearbeitung am PC im Vereinsheim.

### Mitte Mai Seleger Moor

Albis Rifferswil (Rododendren und Azaleen) Tagesfahrt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

### Dienstag 12. Juni: Fotografieren zur blauen Stunde in Lindau

Treffpunkt (nur bei Schönwetter): Zollamt Unterhochsteg um 18:00 Uhr. Anreise mit Privatautos, Fahrgemeinschaften bilden. Schlechtwetterprogramm: Bilderbesprechung; alle Teilnehmer dürfen 5 bis 10 Bilder mitbringen. Beginn: 19:30 Uhr im Vereinsheim Alte Gmoand in Kennelbach; Organisation: Willi Kircher, 0650 3176413, kiwisa@aon.at.

### 10. Fototage auf der Silvretta

vom Freitag, den 6. Juli, bis Sonntag, den 8. Juli 2012; Fotografieren im Kops 2 und im Vermuntwerk sowie der Silvretta Classic 2012 und am nächsten Tag Aktshooting auf der Silvretta.

Die Naturfreunde Kennelbach freuen sich über den Besuch von Nichtmitgliedern, welche zu den Klubabenden kommen. Das Programm für Vorarlberg und Kennelbach finden Sie auch im Internet unter [www.naturfreunde.at-Vorarlberg -Foto](http://www.naturfreunde.at-Vorarlberg-Foto)

Reinold Böhler und Willi Kircher  
Naturfreunde Kennelbach – Foto



## NF Kennelbach mit Juchee im Schnee

Drei Frauen und drei Männer fuhren zur Winterzeit von Kennelbach nach Alberschwende, um über die herrlich verschneiten Hänge entlang der Rodelbahn den Berg hinan zu steigen. Mit oder ohne Schneeschuhe – das war die Frage, die vor dem Aufbruch kurz diskutiert wurde. Schnell kam eine Einigung zustande, die Sache auf Schusters Rappen zu bewältigen. Bei ganz zartem Schneefall trabte die Wandergruppe – fast gemächlich – eine Stunde bergauf mit gelegentlich kurzem Innehalten, um die Blicke rundum schweifen zu lassen: hinunter zum Dorf, links und rechts die winterlich gekleideten Bäume genießend, nach oben Richtung Nebelgrenze blickend.

Gewohnt fröhlich war auch die Begrüßung durch die Wirtin Elfriede, die, weil der Gasträum gerammelt voll war, in der Ecke im Vorraum köstliche Suppen, Salate und Kuchen servierte. Gut gestärkt gings dann wieder hinunter ins Dorf und ab nach Hause ins schöne Kennelbach. Die Rückbesinnung auf den schönen Tag schafft immer wieder Freude.

Dietmar Kugler  
Obmann Naturfreunde

## Das JIM-Team lädt ein



Im Jänner fand im Clubheim des FC Kennelbach die Jahreshauptversammlung des „JIM – Jugend im Mittelpunkt“ statt. Das bestehende JIM-Team ist auch im neuen Jahr wieder für euch da. Drei Termine wurden bereits fixiert:

**Kindernachmittage am 7. April, am 5. Mai sowie am 2. Juni, jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr**

Weitere Infos: [www.jugend-im-mittelpunkt.at](http://www.jugend-im-mittelpunkt.at)

Euer JIM-Team

## Feuerwehr Kennelbach: Elf Einsätze im Jahr 2011

Am 5. Jänner 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kennelbach im Feuerwehrhaus statt.

Kommandant Robert Bösch konnte 27 Mitglieder (zwei entschuldigt) und drei Ehrenmitglieder (zwei entschuldigt) begrüßen. Bürgermeister Hans Bertsch, Vizebürgermeister Dr. Thomas Kaufmann, Abschnittsfeuerwehrinspektor Ulrich Vonach, Jürgen Barfus vom Polizeiposten Wolfurt, Richard Fischer, Obmann der Lebenshilfe Wolfurt und Silvia Grabher waren als Ehrengäste anwesend und wurden vom Kommandant Robert Bösch ebenfalls recht herzlich begrüßt.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Kommandanten ging hervor, dass im vergangenen Jahr elf Einsätze stattfanden. Für die vier technischen und sieben Brandeinsätze wurden von 132 Mann insgesamt 242 Stunden aufgewendet. Neben den Einsätzen nahmen bei 19 Schulungen, Proben und Übungen insgesamt 396 Mann mit 779 Stunden teil.

Unsere 2011 gegründete Jugendfeuerwehr konnte, vertreten durch Jugendleiter Dietmar Rist, Fabian Schuchter und Jugendfeuerwehrmann Tobias Novak, eine Spende an die Lebenshilfe Wolfurt überreichen. Mit der Friedenslichtaktion hatte die Jugendfeuerwehr einen Betrag von € 850,- eingenommen, die sie nun stellvertretend Richard Fischer übergab. Er bedankte sich und erklärte,



Spende von 850,- Euro aus der Friedenslicht-Aktion der Jugendfeuerwehr für die Lebenshilfe in Wolfurt.

dass diese Spende für neue Holzbearbeitungsmaschinen in der Werkstatt der Lebenshilfe Wolfurt verwendet werde.

Des Weiteren überreichte Robert Bösch eine Spende in der Höhe von € 500,- an Silvia Grabher für die Initiative zur Errichtung eines neuen Wegkreuzes am Krummenackerweg. Diese freute sich sehr über die unverhoffte Spende und betonte, dass dies eine große Hilfe sei.

Bürgermeister Hans Bertsch bedankte sich bei den Feuerwehrmännern und -frauen für die geleistete Arbeit und erwähnte die Wichtigkeit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit. Die besten Grüße und Dank für die gute Zusammenarbeit überbrachte auch Jürgen Barfus vom Polizeiposten Wolfurt. Alle Jugendlichen, die Interesse an der Jugendfeuerwehr



Feuerwehrspende für das neue Wegkreuz

haben, sind recht herzlich zu einem Schnuppertermin bei Dietmar Rist oder Robert Bösch eingeladen.

Martin Grabher

### Babysittervermittlung

Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittele ich Ihnen ausgebildete und erfahrene Babysitter/innen.

**Daniela Hofmann**

Telefon Nr.: 0676/ 833 733 86

E-Mail:

frau-holle-kennelbach@gmx.at

### Erweiterung der Freizeitgestaltung

Die Firma Sufag (Frau Grabher, Herr Moosbrugger) erklärte sich dankenswerter Weise bereit, im Rahmen des World-Snow-Day kostenlos eine Schneekanone für die Erzeugung von Kunstschnee auf dem Böhler Bühel zur Verfügung zu stellen. Nach Kontaktaufnahme mit den Grundeigentümern (die

Fam. Hubert und Egon Böhler sowie Fam. Annelies Schmutzhard-Böhler) und deren Genehmigung konnte mit der Beschneigung gestartet werden. Ein herzliches Danke unseren Mitarbeitern im Außendienst sowie dem Techniker Charly der Firma Sufag für den Einsatz. Viele Kennelbacherinnen und Kennelbacher nutzten die Gelegenheit der Freizeitgestaltung am Böhler Bühel.

Bürgermeister Hans Bertsch

## Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

*das 96. Lebensjahr:*

Theresia Zängerle,  
Sozialzentrum Weidach

*das 93. Lebensjahr:*

Marianne Capovilla, Steinfeldstr. 1

*das 92. Lebensjahr:*

Alois Kilga, Altersheim Wolfurt

*das 91. Lebensjahr:*

Anny Bargehr, Bregenzer Str. 16

*das 90. Lebensjahr:*

Margarethe Schneider,  
Liebensteinweg 4

*das 89. Lebensjahr:*

Elvira Almberger, Waldhäuser 1

*das 88. Lebensjahr:*

Gertrud Zagonel, Steinfeldstr. 3

*das 87. Lebensjahr:*

Ing. Gebhard Summer,  
Langener Str. 63  
Hilda Simma, Waldbahnstr. 5  
Maria Sieber, Im Gütle 8

*das 86. Lebensjahr:*

Ingeborg Tomasini, Waldbahnstr. 5  
Aloysia Sieber, Klosterfeldstr. 16

*das 85. Lebensjahr:*

Maria Hermina Fretz, Lochmühle 3

*das 84. Lebensjahr:*

Irma Eccher, Altersheim Wolfurt

*das 83. Lebensjahr:*

Alfons Kohler, Fr. Schindler Str. 10  
Eleonore Kerer, Fr. Schindler Str. 15  
Walter Zehetner, Dorfstr. 1

*das 82. Lebensjahr:*

Margaretha Dür, Breitenreuteweg 1  
Margarete Micheli, Steinfeldstr. 1

*das 81. Lebensjahr:*

Rosina Lohs, Steinfeldstr. 16  
Gülüzar Öztürk, Dammweg 4  
Irma Busarello, Steinfeldstr. 20  
Eugenie Potomak, Steinfeldstr. 10

*das 80. Lebensjahr:*

Werner Gmeinder, Bregenzer Str. 28  
Josefine Giselbrecht, Im Herzenmoos 13  
Georg Österle, Liebensteinweg 6  
Edith Sinz, Langener Str. 16  
Helene Großkopf, Altersheim Langen

## Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

14.11.2011

Lucas Wohlgenannt,  
St. Antonius Weg 9

22.11.2011

Paula Maria Schmutzhard, Im Gütle 5

23.12.2011

Benito Emilio Recla, Im Oberdorf 7

17.01.2012

Theo Vögel, Achstr. 8

## Es haben geheiratet:

28.02.2012

Ing. Nikolaus Neuner  
und Kornelia Wulfert

## Unsere Verstorbenen

02.12.2011

Otto Laschanky, Schindlersiedlung 8

09.01.2012

Margareta Schindler, Ahornweg 5

19.01.2012

Rosmarie Fink, Im Oberdorf 22

06.02.2012

Josefa Kampl, Fr. Schindler Str. 10

15.02.2012

Josef Raudnicky, Bregenzer Str. 10

24.02.2012

Rosa Gasser, Kanalstr. 47

## Mohi – Mobiler Hilfsdienst

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):

**Gabi Österle**

Liebensteinweg 6

Tel. 0664/2361820



Das besondere Fest der Goldenen Hochzeit feierte am 19.01.2012 das Ehepaar Josefine und Joachim Kampl. Das Jubelpaar wohnt in seinem schönen Haus in der Lochmühle 3. Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte herzlich und überbrachte die Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg und einen Geschenkkorb der Gemeinde. Mögen ihnen noch viele schöne, gemeinsame Jahre beschieden sein.

## Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mi. 04.04.2012	Senioren Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>	GH Krone Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Sa. 07.04.2012	Kindernachmittag	JiM	JiM
Sa. 07.04.2012	Osterbock	Schindlersaal	TTC Kennelbach
So. 08.04.2012	Oster-Frühshoppen mit Livemusik 11.00 Uhr – nur bei schöner Witterung	GH Krone	GH Krone
Do. 12.04.2012	Ausflug, Stadtbesichtigung u. gemütlicher Nachmittag	Isny – Abfahrt 13.00 Uhr Postamt	Pensionistenverband
Sa. 14.04.2012	Oldie Party – Einlass ab 30 Jahren!	Schindlersaal	FC Kennelbach
Mo. 16.04.2012	Elternberatung	Werkhof 09.00 - 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 17.04.2012	Exkursion	Landhaus Bregenz	Seniorenbund
Di. 17.04.2012	Gemeindevertretungssitzung	Grünau Saal 20.00Uhr	Gemeinde Kennelbach
So. 22.04.2012	Matinee Konzert – ber ber itzen – Birgit Rietzler u. das Duo Tevana	Grünau Saal 11.00 Uhr	KiK
Mi. 02.05.2012	Senioren Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>	GH Casa Mia Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 10.05.2012	Muttertagsfahrt - Kaffeenachmittag	Alpsee bei Immenstadt Abfahrt 13.00 Uhr Post	Pensionistenverband
Sa. 12.05.2012	Konzert der SingGemeinschaft	Schindlersaal	SingGemeinschaft
Mo. 14.05.2012	Elternberatung	Werkhof 09.00 - 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 15.05.2012	Maiandacht	Sulzberg	Seniorenbund
Do. 17.05.2012	Liederabend mit Isabel Pfefferkorn u. Prof. H.U. Kreuels - Klavier	Grünau Saal 20.00 Uhr	KiK
Sa. 26.05.2012	Jubiläum 80 Jahre FCK / 60 Jahre TTC	Schindlersaal	FC Kennelbach TTC Kennelbach
Do. 31.05.2012	Gemeindevertretungssitzung	Grünau Saal 20.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 06.06.2012	Senioren Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>	GH Krone Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mo. 11.06.2012	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 12.06.2012	Wanderung	Bezau - Baumgartenhöhe	Seniorenbund
Do. 14.06.2012	Mitgliederausflug	Kaunertal – Abfahrt 09.00 Uhr Postamt	Pensionistenverband
Fr. 29.06.2012	Spielebus	Sportplatz Kennelbach	Jugend- Freizeit- Sportausschuss
Fr. 29.06.2012	Vokalensemble „a-capulco“	Grünau Saal 20.00 Uhr	KiK

### Biotonnen nicht öffentlich!

Biotonnen, welche sich bei Wohnanlagen befinden, sind ausschließlich

für die Hausbewohner jener Anlagen vorgesehen. Diese Tonnen sowie die Entleerung dieser Tonnen müssen von den Hausbewohnern bezahlt werden

und sind daher **NICHT** als **ÖFFENTLICH** anzusehen. Zuwiderhandelnde müssen mit einer Anzeige rechnen!

Bürgermeister Hans Bertsch

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 68  
(Juni 2012) ist

### Freitag, der 18. 05. 2012

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge  
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:  
Information über das Ortsgeschehen sowie  
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der  
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard